

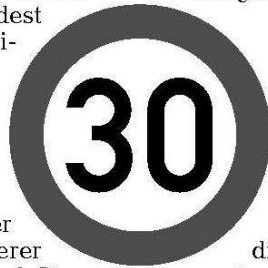
# Fünfzig-fünfzig bei Tempo 30

Leser diskutieren über Geschwindigkeitsbegrenzungen in Bremen

VON LEA REINHARD

**Bremen.** Die mögliche Ausweitung von Tempo-30-Zonen in Bremen erhitzt weiter die Gemüter. Auch die Leser des WESER-KURIER beschäftigen sich mit diesem Thema. In einer Online-Umfrage auf [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de) wurden bis gestern Abend mehr als 2500 Stimmen abgegeben. Das Ergebnis ist ausgeglichen – es steht fünfzig-fünfzig: Etwa die Hälfte der Leser hält eine Ausweitung der Tempo-30-Zonen für sinnvoll. Laut Verkehrsentwicklungsplan soll die Verkehrsbehörde prüfen, ob 24 Hauptverkehrsstraßen zumindest teilweise oder zu bestimmten Zeiten in Tempo-30-Zonen umgewandelt werden können. Das Ziel ist, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und den Lärm zu mindern.

Doch das bringe andere Probleme mit sich, kommentiert der Leser „granatapfel“ auf unserer Internetseite: „Es gibt genügend Studien im In- und Ausland, die zeigen, dass sich die Schadstoffemission bei Tempo 30 gegenüber Tempo 50 erhöht.“ „IFranssen“ hingegen findet, dass die 30er-Regelung „doch ganz gut“ funktioniere. Als Beispiel nennt er die Findorffstraße: Im Zuge von Bauarbeiten sei dort eine Tempo-30-Zone eingerichtet worden. Sie habe sich bewährt und sollte aufrechterhalten werden.



Leser „Guinefort“ schlägt in einem Kommentar vor, die entsprechenden Straßenabschnitte ein Mal mit Tempo 50 und ein zweites Mal mit Tempo 30 abzufahren, um dann den Zeitunterschied zu vergleichen. „Lächerlich, sich darüber aufzuregen“, sagt er.

Auch „tkirpal“ berichtet, dass sie die Hemmstraße als 30er-Zone bevorzugen würde. „In der Nachbarschaft gibt es viele Kinder, Altenheime, Behinderte.“ Bei Tempo 30 komme es seltener zu einem Unfall. Und sollte es doch einmal krachen, sei die Wahrscheinlichkeit schwerer Verletzungen geringer.

Trotz dieser Argumente bleibt die Tempo-30-Regelung umstritten: Als „Schwachsinn“, beschreibt „Steffen We“ das Vorhaben auf unserer Facebook-Seite. „Meiner Meinung nach bringen die 30er-Zonen bezüglich Lärm nichts. Sie machen das Problem nur schlimmer, da die meisten Autofahrer einen Gang runterschalten (müssen). Dementsprechend hat man eine höhere Drehzahl und ein lauterer Motorengeräusch.“

Benutzer „Christian Schäfer“ möchte die Abstimmung über die Tempo-30-Zonen am liebsten ins kommende Jahr verlegen: „Ob man die 30er-Regelung wirklich möchte, kann jeder im nächsten Mai zum Ausdruck bringen.“ Denn dann findet die Bürgerschaftswahl statt.